

Quereinstieg Mediziner als Berufsschullehrer?

Beitrag von „Seiteneinsteiger20“ vom 2. Dezember 2017 17:48

Hallo zusammen,

ich hätte eine Frage, die hier, wenn ich nichts übersehen habe, noch nie gestellt worden ist:

Weiß hier jemand etwas über die Möglichkeit des Quer-/Seiteneinstiegs als Mediziner ins Berufsschullehramt? Kennt jemand vielleicht jemanden, der das gemacht hat? Kann hier im besten Fall vielleicht sogar jemand aus eigener Erfahrung berichten? Insbesondere würden mich Erfahrungen aus BaWü und RLP (und evtl. noch Hessen) interessieren.

ich habe schon mehrmals gehört, dass es grundsätzlich möglich ist, und zu dem Thema gegoogelt. Dabei habe ich herausgefunden, dass BaWü Medizin als Bedarfsfach listet, aber mit Grenznote „Gut“ und außerdem nur mit zweitem Fach einstellt. In RLP wird von einem Bedarfsfach „Gesundheit (außer Tiermedizin)“ gesprochen (bzw. geschrieben). Ist hier explizit ein Studium der Gesundheitswissenschaften gemeint oder kann man sich hier mit einem abgeschlossenen Medizinstudium bewerben? Dass „außer Tiermedizin“ dort steht, legt ja nahe, dass Humanmedizin akzeptiert werden könnte. Ließe sich aus einem Medizinstudium ein zweites Fach ableiten? Ergibt es Sinn, sich auch dann zu bewerben, wenn man nicht alle formellen Kriterien erfüllt, z.B. Gesamtnote 2,66, die ja bekanntlich auf 3 aufgerundet wird? Würde man bei geringer Bewerberzahl über eine solche Grenznote hinwegsehen? In der Privatwirtschaft ist es ja der Regelfall, dass quasi kein Bewerber wirklich alle genannten Anforderungen erfüllt, aber bei staatlichen Stellen sind solche Kriterien vermutlich wirklich als harte Ausschlusskriterien zu verstehen.

Ich weiß, dass das jetzt viele Fragen sind und manche davon vielleicht auch etwas blöd sind, aber ich bin gänzlich neu in der Materie und wäre schon froh, wenn ich zumindest auf einen Teil meiner Fragen eine Antwort bekommen könnte.

Es bleibt natürlich die Möglichkeit einfach mal bei einem Ansprechpartner im Regierungspräsidium nachzufragen. Ich dachte aber, ich frage zuerst hier, ob jemand Erfahrungen damit hat und mir vielleicht noch wertvolle Tipps geben kann. Im Bewerbungszeitraum könnte ich mich natürlich auch einfach bewerben und das Beste hoffen. Ich wüsste jedoch vorher zumindest gerne, ob dieser Plan überhaupt Aussicht auf Erfolg haben könnte oder ich ihn gleich wieder verwerfen und mich nach anderen beruflichen Perspektiven umsehen sollte.